

Feuerwehr Siglistorf-Wislikofen am Jahresende

## Den Kommandanten würdig verabschiedet

SIGLISTORF (fi) – An einer Plauschübung sind Hptm Beat Kappeler und Oblt Stefan Schuhmacher in den feuerwehrliehen Ruhestand verabschiedet worden. Seit Neujahr ist Walter Liotto Kommandant der Feuerwehr Siglistorf-Wislikofen.

An der Schlussübung war ihm die Verabschiedung versagt geblieben. Er war schon ein bisschen enttäuscht darüber. *Beat Kappeler* staunte umso mehr, als er am letzten Samstag des alten Jahres zum Werkhof der Transportunternehmung Rohner AG beordert worden war, wo sein Korps ihn erwartete. Hier führte Vize-

kommandant *Reto Locher* Regie. Vorab sorgte er dafür, dass sein Chef standesgemäss eingekleidet wurde. Dann hatten vom abtretenden Kommandanten Kappeler und vom antretenden Kommandanten Liotto geführte Gruppen einen Plauschwettkampf zu absolvieren.

Es galt, bei einem Seilziehen am Piktettfahrzeug Kraft, bei einer Aufwärtsrettung Fachkenntnis, an der Eimerspritze Treffsicherheit und bei einer Pantomime schauspielerisches Talent und Findigkeit zu beweisen. Zweimal gewann die eine, zweimal die andere Gruppe. «Unentschieden», verkündete *Reto Locher*, «so habe ich es mir gewünscht, denn auf gewohnt hohem Niveau soll es bei uns weitergehen!»

### Leistungen gewürdigt

Vizekommandant *Locher* skizzierte zuerst die Karriere von *Stefan Schuhmacher*, der schon durch das Gemeindeamtmann-Amt stark gefordert ist. *Schuhmacher* war 1982 in die Feuerwehr Siglistorf eingetreten. Er hat Ausbildungen als Gruppenführer, Truppführer Atemschutz und zum Offizier absolviert. Er wirkte erst als Chef Atemschutz und schliesslich im Grad eines Oberleutnants als Ausbildungschef. Er hat in 25 Dienstjahren an 351 Übungen und 35 Einsätzen teilgenommen.

*Beat Kappeler* hatte seine Feuerwehrlaufbahn 1981 an seinem Heimatort Rekingen begonnen. Stationen waren Maschinistenkurs, Gruppenführer- und Offizierskurs. Er wirkte als Chef Maschi-

nisten, als Vizekommandant und nun seit 1999 als Kommandant. Kaum war er im Amt, erlebte er bei einem Brandfall in Mellstorf buchstäblich seine Feuerprobe. *Kappeler* hat in 25 Dienstjahren 347 Übungen und 39 Einsätze mitgemacht oder geleitet.

Kdt *Beat Kappeler*s Wirken wurde auch von den Nachbarn gewürdigt: *Patrick Bochsler* (FW Schneisingen), *Urs Gohl* (Kaiserstuhl-Fisibach) und *Bruno Leber* (Rekingen-Mellikon-Rümikon) brachten ihre Wertschätzung mit launigen Worten und Geschenken zum Ausdruck. *Leber*, der in Rekingen zusammen mit *Kappeler* die Feuerwehrlaufbahn eingeschlagen hatte, konnte von mancher Gemeinsamkeit berichten und dem scheidenden Kollegen die heimatlichen

Feuerwehr-Insignien überreichen. *Beat Kappeler* bedankte sich für Ehrungen und Geschenke und verabschiedete sich mit dem Feuerwehr-Leitspruch: «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.»

### Ausblick des neuen Kommandanten

*Walter Liotto* freute sich darauf, das Kommando zu übernehmen. Er will die Aufgaben mit einer modernen und zeitgerechten Feuerwehr lösen und setzt dabei auch stark auf Nachbarschaftshilfe. Er möchte mit Beziehungspflege nach innen und aussen den Puls der Leute spüren. Mit guter Ausbildung soll das erreichte Niveau gehalten werden. *Liotto* schloss seine Ausführungen mit den besten Wünschen an Feuerwehrleute und Gäste für ein gutes neues Jahr. – Nachdem der Worte genug gewechselt waren, konnte zum kulinarischen Teil übergegangen werden, für den der Party-Service *Schenk* aus Wislikofen verantwortlich zeichnete.

